



Medienmitteilung | Zürich / Berlin, 1. September 2014

Übersetzungsbüro Supertext expandiert mit neuem Online-Shop nach Deutschland

Der 2005 in Zürich gegründete Sprachdienstleister Supertext hat an der Dudenstraße in Berlin-Kreuzberg eine Filiale eröffnet. Und will nun auch Deutschland von schlechten Texten befreien.

Als erste Textagentur im Internet enterte Supertext mit dem Going-Live am 1. Februar 2006 eine Marktlücke. 2008 figurierte Supertext auf Red Herring's Liste der Europe Top 100 Technology Startups und wurde mehrfach als Entrepreneur of the Year nominiert. Der kreative Sprachdienstleister aus Zürich mit einem jährlichen Umsatzwachstum von durchschnittlich 61% rechnet sich nach dem erfolgreichen Aufbau in der Schweiz auch auf dem internationalen Markt Chancen aus.

Firmengründer Rinaldo Dieziger: „Der Markt für Übersetzungsdienstleistungen und Content-Produktion ist nach wie vor stark fragmentiert durch spezialisierte Freelancer und Kleinagenturen. Viele Firmen unterhalten eigene Sprachabteilungen mit veralteten und durch die zunehmende Technologisierung auch kostenintensiveren Strukturen. Wir bieten Firmen auf der Suche nach einer einheitlichen Sprachlösung einen konsolidierten Pool der besten Einzelkräfte als flexible Outsourcing-Lösung an, die auch mit inhouse-Modellen kombiniert werden kann.“

Den Kunden in Deutschland steht von Beginn weg ein Team von insgesamt 20 festen Projektleitern und Sprachmanagern in Berlin und Zürich zur Verfügung. Sowie ein weltweites Netzwerk von mehr als 500 vertraglich gebundenen Fachübersetzern, Textern, Lektoren und Korrektoren mit Spezialisten in den Fachgebieten Marketing, Finanzen, Medizin, Pharma, Industrie, Lebensmittel, Tourismus, Technologie, Fashion und Internet.

Alle Dienstleistungen können online gebucht und verwaltet werden. Im Gegensatz zu vielen Übersetzungsagenturen, die online nur Anfrage-Formulare bieten und am Ende doch alles per E-Mail läuft. Das in den letzten neun Jahren inhouse programmierte



Bestell- und Verteilsystem mit API-Schnittstelle und Workflow-Anbindungen an die führenden Computer-Aided-Translation-Tools und Content-Management-Systeme ist auf dem Markt einzigartig und genügt höchsten Sicherheits- und Qualitätsansprüchen.

Supertext bietet drei Qualitätsstufen für den Sprachtransfer an: Einfache Übersetzung, Fachübersetzung und Transkreation. Das transparente Preissystem basiert auf Stundensätzen von 60 Euro für Übersetzungen, Lektorat und Korrektorat sowie 75 Euro für die Textkreation. Aus den Bearbeitungsgeschwindigkeiten für die verschiedenen Qualitätsstufen ergeben sich Pro-Wort-Tarife von 20 Cent bis 35 Cent. Bei allen Preisen ist eine strenge Qualitätssicherung (4-Augen-Prinzip) inklusive.

Die Leitung in Berlin übernimmt Andrea Clausen: „Berlin ist kreativ, frisch und besitzt internationale Strahlkraft. Genau das richtige Pflaster für einen multikulturellen Sprachdienstleister wie uns.“ Das Teambüro im Bauhaus-Loft eines Coworking Spaces befindet sich in der Dudenstraße in Berlin-Kreuzberg. Andrea Clausen: „Dudenstraße! Das passt.“

Supertext verarbeitet zwischen 60-120 Aufträge täglich und gehört zu den Top Ten der Schweizer Sprachdienstleister. Bis heute wickelten über 2340 Firmen aus allen Branchen Text- und Übersetzungsaufträge online ab und profitieren dabei von modernsten Sprachtechnologien und Online-Workflow-Anbindungen. Ein Team von 20 festen Mitarbeitern koordiniert die Arbeit von über 500 Textern, Korrektoren und Übersetzern für nationale und internationale Kunden aus allen Branchen.

Pressekontakte

Andrea Clausen, Chefin Berlin

Supertext Deutschland GmbH, Dudenstraße 10 (Aufgang B), 10965 Berlin

andrea@supertext.de, +49 30 201 696 100

Rinaldo Dieziger, Chef vom Ganzen

Supertext AG, Hardturmstrasse 253, 8005 Zürich

rinaldo@supertext.ch, +41 43 500 33 83